

Guttenberg: Ich entschuldige mich bei allen



Für die Union kommt es derzeit knüppeldick: erst der Absturz in Hamburg, nun ein weiterer Schandfleck am strahlenden Antlitz von Vorzeigeminister zu Guttenberg. Der gibt immerhin zu, dass er „Blödsinn“, „Peinliches“ und „Gravierende Fehler“ gemacht hat.

[SpOn](#) schreibt:

Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) hat am Montagabend Verletzungen des Plagiatverbots beim Verfassen seiner Doktorarbeit eingeräumt und will seinen Dokortitel ruhen lassen – dauerhaft. Das heißt nicht anderes als: Guttenberg verzichtet. „Ich habe gravierende Fehler gemacht“, sagte Guttenberg am Montagabend bei einer CDU-Veranstaltung in der Taunusstadt Kelkheim.

Auch „Peinliches“ sei beim Schreiben der Arbeit passiert, räumte der Minister ein und verwies auf nicht ausgewiesene Zitate aus der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ in der Einleitung seiner Promotionsarbeit. „In der mir abgesprochenen Demut entschuldige ich mich bei allen, die ich verletzt habe“, sagte Guttenberg.

Eines muss man ihm zu Gute halten: wenigstens hat er bei der

FAZ abgeschrieben, und nicht bei der FR. Aus linkspolitischer Sicht ist Guttenberg ohnehin nichts vorzuwerfen. Geklaut, kopiert und abgeschrieben, man könnte auch sagen: die Worte anderer ins eigene Werk „sozialisiert“.